

AB SEITE 16

## SICH IM WETTKÄMPF DURCHSETZEN

Eine der häufigsten Fehlschlüsse ist die Gleichsetzung von Marketing und Werbung. Tatsächlich umfasst Marketing weit mehr Instrumente – und zwar solche, die durch die Standesregeln der Ärzte in keiner Weise eingeschränkt sind. In der ersten Folge wird der Frage nachgegangen, worin sich ein marketingorientierter Betrieb gegenüber anderen Unternehmen unterscheidet.

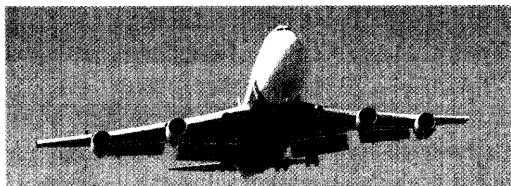
AB SEITE 21

## BANKGESCHÄFTE BEQUEM ERLEDIGEN

Wegen jeder Überweisung zur Bank rennen? 16.01 Uhr ankommen und feststellen, dass schon geschlossen ist? Nicht mehr im Zeitalter des Internets. Online-Banking macht's möglich, auch nachts um 3 Uhr noch schnell eine Überweisung loszuschicken. Neben den reinen Internet-Banken bieten mittlerweile fast alle Banken den komfortablen Service von zu Hause aus an. Aber bisher nutzen nicht so viel User wie erwartet diesen komfortablen Dienst. Sicherheitsbedenken halten den Kunden scheinbar ab.

AB SEITE 39

## MIT DER FAMILIE IN DIE FERNE



Sonne, weißer Palmenstrand und azurblaues Meer – wen packt da nicht die Reiselust. Schönwettergarantie und preiswerte „All-inclusive“-Angebote mit „Mini-Club-Betreuung“ locken Jahr für Jahr immer mehr Familien mit Kindern zum Urlaub in die Tropen. Damit in den schönsten Wochen des Jahres aber nichts schief läuft, sind einige Grundregeln zu beachten.

AUF SEITE 53

## OST-WEST-REALITÄT

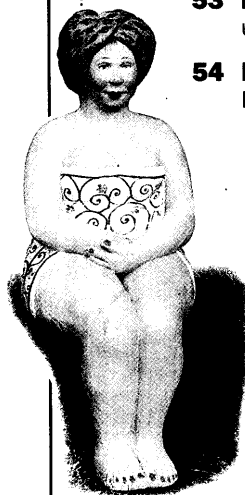
Die Ausstellung des seit den siebziger Jahren bekannten Künstlers Willi Sitte wurde zuerst von der Stadt Nürnberg von 2001 auf 2003 verschoben. Daraufhin sagte der Künstler komplett ab. Portrait eines Künstlers mit politischer Vergangenheit.

# INHALT

HEFT 7 • Juli 2001

### LEBENSART

- 48 Modische Revolution.** In den 20-er Jahren entstand der Idealtyp der „Neuen Frau“
- 49 Glanzvolle Nächte.** Potsdams Schlösser präsentieren sich in festlicher Beleuchtung
- 50 Stumme Gäste.** Beton-Menschen bringen Farbe in das Leben ihrer Besitzer
- 51 Städte-Bummel.** Anregungen für eine spontane Wochenend-Reise
- 52 Heiße Tage, kalte Suppen.**
- 53 Ein Ost-West-Schicksal.** Der Maler Willi Sitte und eine verhinderte Ausstellung in Nürnberg
- 54 Kreuz & Quer.** Dr. Placebo/Impressum, dazu Rätselgewinne: 3 x Praxis-Essen mit je 333 Mark



Wer in seinem Garten, stumme und duldsame Gäste haben will, der kann sich bei der Künstlerin Christel Lechner lebensechte Plastiken bestellen. Die machen keinen Ärger – nur viel Spaß. Mehr auf Seite 50

## SITE DES MONATS

**www.fit-for-travel.de**  
„fit for travel“ lautet das Motto des neuen reisemedizinischen Indofidienstes vom Tropeninstitut München und von SB. Die Patienten-Website bietet das gesamte Spektrum reisemedizinisch relevanter Informationen und will Reiselustige zu einem Arztbesuch mit individueller Beratung und Präventionsmaßnahmen bewegen.